

RASANT 2014

Nr. 11 / Das offizielle Vereinsheft des Fussballclubs Hünenberg



RASANTE THEMEN

- sportlicher Rückblick der Aktivmannschaften
- spannende Hintergründe und Interviews mit ortsansässigen Sponsoren des FC Hünenberg
- Rückblick Dorfturnier 2013
- Sponsoren- und Chlausevent 2013
- Vorstellung der neuen Clubhaus-Crew um Alois Ulrich
- Mannschaftsfotos und Tabellen aller Mannschaften

Hauptsponsor
bellini[®]
Vermittelt Baufachkräfte.



Nachwuchssponsor
JEGO

Vorwort des Präsidenten	3
Interview mit Mauro Bonani / Jego AG	5
Interview mit Eugen Huwiler / Maler Huwiler AG	7
Interview mit Peter Schleiss / Drogerie im Dorfgässli AG	9
Rückblick Sponsoren- und Chlausevent	12
1. Mannschaft	15
2. Mannschaft	16
3. Mannschaft	19
Interview mit Mark Adams / Chef Préformation Team Zugerland	23
Junioren-Obmann Christoph Stuber	26
Junioren-Koordinator André Korner	27
A- / B-Junioren	28
C- / D-Junioren	29
E-Junioren	31
F-Junioren.....	32
Fussballschule	33
Rückblick Dorfturnier 2013	34
Anmeldung Dorfturnier 2014	37/38
Vorstellung der neuen Clubhaus-Crew um Alois Ulrich	39
Vereinssponsoren / Impressum	40
Sponsoringmöglichkeiten	41
GV des FC Hünenberg	42
Adressverzeichnis / Agenda	43

Wenn die Mitglieder den Vorstand in seinen Vorhaben unterstützen!

Ich erwartete eine hitzige Generalversammlung – dies traf glücklicherweise nicht ein. Es herrschte eine tolle Stimmung, gute Diskussionen fanden statt und die Anträge wurden beinahe durchgehend einstimmig angenommen. Ein neues Helfersystem wurde eingeführt und das neue Juniorenkonzept wurde, als grosser Schritt in die richtige Richtung, verabschiedet.

Wir sind zwar ein Dorfverein, dürfen aber nicht vergessen, dass auch wir eine Menge Juniorinnen und Junioren bei uns wissen, die einen gesunden Ehrgeiz besitzen und auch dementsprechend gefördert werden möchten. Mit der konsequenten Umsetzung des neuen Juniorenkonzeptes können wir nun die Juniorenförderung und den Breitensport noch gezielter trennen und den einzelnen Bedürfnissen gerecht werden.

Wir bereits mehrfach an dieser Stelle erwähnt, wären diese ganzen

Anstrengungen nicht möglich oder dann sogar nutzlos, wenn wir nicht die nötigen Sponsoren, Supporter und Donatoren dafür hätten. Dies war Anlass für uns im Redaktionsteam des diesjährigen Rasant, genau diesen Anspruchsgruppen eine Plattform zu bieten und etwas hinter die Kulissen zu schauen. Spannende Eindrücke konnten gewonnen werden und viele gute Feedbacks wurden eingeholt. Lesen Sie am besten selbst auf den nächsten Seiten, was unsere Sponsoren dazu bewegt, unseren Verein finanziell zu unterstützen, was sie sich noch zusätzlich wünschen würden oder welche Verbindung sie zu unserer Sportanlage im Ehret haben...

Der Vorstand wird sich auch in den kommenden Jahren stark für die Hünenberger Jugend einsetzen und alles daran setzen, dass das Ehret zu einem Treffpunkt für Fussballer, Nicht-Fussballer oder einfach nur Fussgänger wird.

An dieser Stelle steht auch



das frisch renovierte Clubhaus im Vordergrund, welches mit neuem Angebot aufwarten kann. Ich wünsche dem Team um Wisel viel Erfolg und viele schöne, abwechslungsreiche Stunden in unserer Mitte.

So nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen und freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben als Präsident dieses fantastischen Vereins. Ein riesen Dank an alle die diese Geschichte mittragen!

Euer Präsident, Dani Wyss



Wir bleiben am Ball

Kompetenz und Effizienz mit System

Wolf (Schweiz) AG

Klima · Kälte · Heizung · Solar

Dorfstrasse 147 | 8802 Kilchberg | Tel. 043 500 48 00 | www.wolf-klimatechnik.ch



VORSTELLEN. ENTWICKELN.
VERWIRKLICHEN.

Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit 25 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büro- und Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

25
JAHRE

JEGO AG
–
ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40
INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN

JEGO



Interview mit Mauro Bonani, Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Alter: 45 Jahre
Zivilstand: verheiratet mit Jeannette
Kinder: 3 Jungs
(Cornel, Marvin, Joris)
Hobbies: Badminton, Tennis,
Golfen und alles,
was Sport verbindet

dw - Lieber Mauro, seit Jahren bist du einer der grössten finanziellen Förderer des FC Hünenbergs. Gib uns kurz einen Hintergrund über eure Firma.

Die Jego AG wurde 1988 gegründet. Sie ist klein genug, um flexibel zu bleiben und gross genug, um auch komplexe Projekte zu realisieren. Mit über 35 Mitarbeitenden begleitet Jego Bauprojekte in der ganzen Zentralschweiz von der ersten Idee über die Planung, Realisierung und Finanzierung bis zur vollständigen Umsetzung sowie den Verkauf oder die Vermietung und Verwaltung. Eben VORSTELLEN, ENTWICKELN, VERWIRKLICHEN.

Dein Engagement in unserem Verein zielt direkt auf die Junioren, weshalb?

Dies ist in der Vergangenheit so entstanden. Einer der Gründe liegt darin, dass meine Kids selbst dabei sind oder waren. Seit der Gründung unterstützen wir den FC, sei es finanziell oder auch personell, als Trainer einer Juniorenmannschaft. Die Jungen sind das Kapital der Gesellschaft, jedes Vereins und dies wollen wir unterstützen.

Hand aufs Herz: Ein Sponsoring eines lokalen Vereins ist vor allem Goodwill. Welchen Überlegungen haben wir dieses Sponsoring zu verdanken?

Natürlich ist es Goodwill, aber es spielen auch die bekannten marketingspezifischen Aspekte

eine Rolle. Wir wollten vor allem zu Beginn nach unserem Umzug nach Hünenberg den Bekanntheitsgrad unserer Gesellschaft steigern. Zudem spielt der soziale Gedanke eine wichtige Rolle und den zeigen wir auch durch die Unterstützung von lokalen Vereinen. Ausserdem verstehen wir uns als sportliches Unternehmen, mit einer sehr sportbegeisterten Führung. Somit lag für uns ein Sponsoring im Sportbereich auf der Hand.

Was würdest du dir von uns als Verein wünschen? Was könnten wir unseren Sponsoren zusätzlich bieten?

Vereinsleben ist nicht wirklich einfach, das ist uns sehr bewusst und wir wissen auch, dass sehr viele verschiedene Ansprüche an die Führung herangetragen werden. Aber die Betreuung des Vereins gegenüber den Sponsoren könnte etwas grösser sein, dies als Hinweis und nicht als Kritik. Jedoch haben wir in der Vergangenheit immer eine für alle Beteiligten gute Lösung gefunden.

Was war dein schönstes Erlebnis bei uns im Ehret?

Mit Bezug auf den Leistungsgedanken war der erste Aufstieg der 1. Mannschaft in die 3. Liga sicher ein Ausrufezeichen, womit auch gezeigt werden konnte, dass der sportliche Ehrgeiz im gesamten Verein vorhanden ist.

Ansonsten sind es vorallem die Erlebnisse an Samstagen, an wel-

chen man so viele Juniorinnen und Junioren bei der Ausübung ihres Hobbies beobachten kann.

Die Gemeinde entwickelt sich sehr schnell – zu schnell?

Dies sehen wir nicht problematisch, da es sich um ein moderates Wachstum handelt.

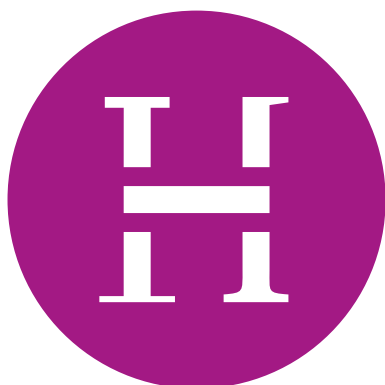
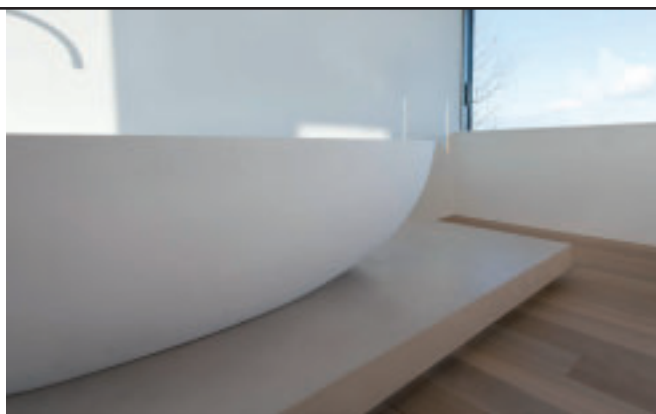
Der Verein an und für sich hat mit dem Kunstrasenplatz sicher einen grossen Schritt gemacht. In Zukunft wird die Infrastruktur des Vereins sicher einer der Knackpunkte sein und dies sollte von der Gemeinde betreut und ausgeführt werden. Das Wachstum der Gesellschaft zeigt sich auch in der Entwicklung des aktivsten Sportvereins und somit zählt es auch zur Aufgabe der Gemeinde, dieser Nachfrage nachzukommen.

Als Unternehmer hast du jeden Tag aufs Neue Entscheidungen zu treffen. Welchen Tipp kannst du als Unternehmer uns vom Vorstand mitgeben?

Bei allen sozialen Aspekten eurer Aufgabe darf der sportliche Gedanke und Ehrgeiz nie verloren gehen. Die Selektion von Spielern und Trainern sollte noch verstärkt in den Vordergrund rücken. Klare Zielsetzungen durch alle Kategorien sind wichtig und die sollten verstärkt hoch angesetzt werden! Zudem benötigt es durchs Band eine grosse Identifikation und Begeisterung für den Fussball selbst. So werden Ziele einfacher und schneller erreichbar sein.

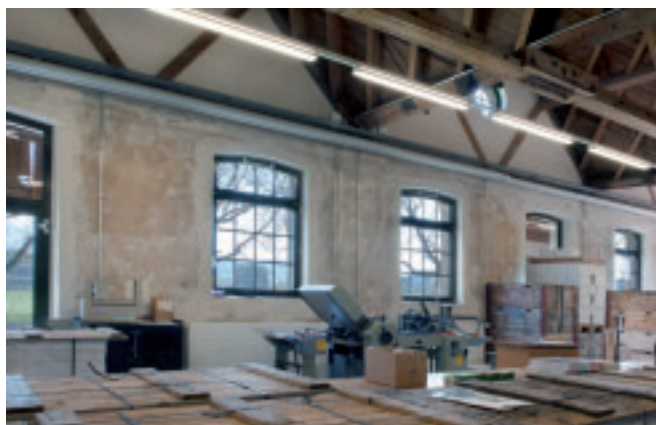
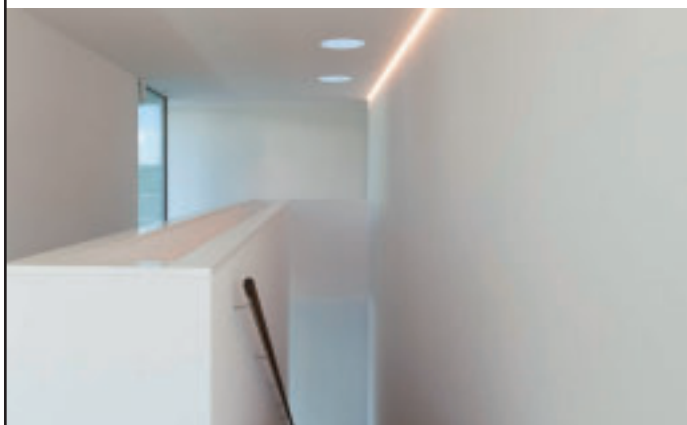
Zum Schluss: Was du gerne noch sagen möchtest!

Aus meiner Sicht scheint die Juniorenförderung ein zentraler Punkt zu sein, auf den in den nächsten Jahren noch stärker der Fokus gelegt werden sollte! Ansonsten kann ich dem Verein nur ein dickes Lob aussprechen und möchte mich auch im Namen vieler für die freiwillig investierte Zeit der Beteiligten bedanken. Dies ist nicht selbstverständlich.



HUWILER MALER-MEISTER- HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH





Interview mit Eugen Huwiler, Eidg. Dipl. Malermeister, Inhaber, Geschäftsführer

Alter: 47 Jahre
Zivilstand: verheiratet
Kinder: eines
Hobbies: Feuerwehr, Lesen
und Reisen

dw - Lieber Eugen, seit Jahren bist du einer der grossen finanziellen Förderer des FC Hünenberg. Gib uns kurz einen Hintergrund über deine Firma.

1994 habe ich das Malergeschäft als Einzelfirma gegründet. Wir sind zusammen mit Hünenberg und dem Kanton Zug gewachsen und haben uns stetig weiterentwickelt. Heute beschäftigt die Maler Huwiler AG 25 MitarbeiterInnen, davon 4 Lehrlinge.

In unserem Team sind Spezialisten aus allen Bereichen des Malerhandwerkes tätig: vom Oberflächenspezialist im Lackierwerk bis hin zum Tapezierer, Maler und Farbgestalter.

Die Maler Huwiler AG darf auf eine langjährige treue Kundschaft in und um Hünenberg zählen. Mir sind Werte wie Zuverlässigkeit, qualitativ hochstehendes und engagiertes Handwerk, Kompetenz und Kreativität sehr wichtig.

Dein Engagement in unserem Verein zielt direkt auf die Junioren, weshalb?

Als ehemaliger Leichtathletik-Trainer weiss ich, wie wichtig die finanzielle Unterstützung für einen Verein sein kann.

Ich durfte miterleben, wie Freunde und Bekannte den FC Hünenberg gegründet haben und buchstäblich auf der grünen Wiese einen neuen – mittlerweile arrivierten Verein aufbauten.

Im FC Hünenberg wird einer grossen Zahl Jugendlicher der

Zugang zum Sport ermöglicht. Dabei werden wichtige Werte wie Leistungsbereitschaft, Teamarbeit und auch die Fähigkeit, mit einer Niederlage umgehen zu können, vermittelt.

Ich bin überzeugt, dass dies im späteren Berufsleben hilfreich ist.

Hand aufs Herz: Ein Sponsoring eines lokalen Vereins ist vor allem Goodwill. Welchen Effekten beziehungsweise welchen Überlegungen haben wir dieses Sponsoring zu verdanken?

Ich erachte Miliz- und Freiwilligenarbeit als einen wichtigen Teil einer Gemeinschaft. Das wollen wir als Firma und auch als Familie Huwiler unterstützen.

Was würdest du dir von uns als Verein wünschen? Was könnten wir unseren Sponsoren zusätzlich bieten?

Ich erwarte vom FC Hünenberg kompetente Jugendarbeit mit gut ausgebildeten Trainern.

Es ist jeweils erfreulich, wenn ich von Bekannten höre, dass deren Kinder eine gute Zeit im FC Hünenberg haben. Als Sponsoren benötigen wir Firmen attraktive Plattformen, um uns zu präsentieren.

Was war dein schönstes Erlebnis bei uns im Ehret?

Es war ein schöner Sommerabend – unsere Firmenmannschaft war am Gewinnen und ich verfolgte das Grümpelturnier zusammen mit

Familie und Bekannten am Spielfeldrand. Wir genossen den Match und das Ambiente inklusiv Sonnenuntergang.

Die Gemeinde entwickelt sich sehr schnell – zu schnell?

Aufgrund der knapper werdenden Baulandreserven hat sich das Entwicklungstempo in Hünenberg im Vergleich zu den Nachbargemeinden bereits stark verlangsamt. Meiner Meinung nach ist ein stetiges, leichtes Wachstum das Beste für eine Gemeinde. Hünenberg ist in einer Konsolidierungsphase und muss in der Planung schauen, dass dann in 5 bis 10 Jahren kein Stillstand entsteht. Das würde der Gemeinde ausserordentlich schaden.

Als Unternehmer hast du jeden Tag aufs Neue Entscheidungen zu treffen. Welchen Tipp kannst du als Unternehmer uns vom Vorstand mitgeben?

Der Vorstand eines so grossen Vereins hat viel Arbeit. Die Arbeitslast sollte möglichst breit verteilt sein – so bleiben alle motiviert, sich möglichst lange Zeit im Vorstand zu engagieren und haben die Energie, den Verein langfristig weiter zu entwickeln.

Zum Schluss: Was du gerne noch sagen möchtest!

Ich wünsche dem FC Hünenberg viel Erfolg und ich freue mich, wenn weiterhin erfolgreich Hünenberger Junioren in die erste Mannschaft integriert werden können.



Die Leber – das zentrale Organ des Stoffwechsels

Die zentralen Aufgaben sind unter anderem die Regelung des Zucker-, Fett- und Eiweissstoffwechsels, die Entgiftung des Körpers, die Regulierung des Cholesterinspiegels sowie Speicherung von Nährstoffen.

Was nehmen wir alles – bewusst oder unbewusst – täglich an Giften zu uns: Alkohol, Nikotin, Koffein, Arzneimittel, Umweltgifte usw.. Von der Leber wird erwartet, dass sie diese schädlichen Substanzen neutralisiert und abbaut. Die permanente Überbelastung (z.B. an der Fasnacht) ist dann auch dafür verantwortlich, dass Lebererkrankungen und daraus Verdauungs-, und Schlafstörungen sowie Müdigkeit, Ekzeme und Rheuma entstehen.

Mit unserer Tropfenmischung – **Leberentgiftung** – helfen wir Ihnen, dieses Bio-Labor zu stärken und somit Ihren Körper zu entschlacken.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns, Sie bald wieder in der Drogerie im Dorf-gässli AG begrüßen zu dürfen.



Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
 Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
 Telefon 041 780 77 22
drogerie.schleiss@bluewin.ch
www.drogerie-schleiss.ch

25 Jahre
 Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

DROGERIE
Im Dorfgässli



**Interview mit
Peter J. Schleiss,
dipl. Drogist und Inhaber**

dw - Lieber Peter, wir kennen uns seit rund 30 Jahren. Wer hätte gedacht, dass wir uns auf dieser Ebene wieder begegnen. Der Fussball hat uns verbunden. Hast du eine Anekdote die du erzählen möchtest?

Wirklich – vor bald 30 Jahren war das Grümpi noch auf dem alten Fussballplatz im Ehret. Damals hatte ich zwei Mannschaften, die unter «Drogerie im Dorfgässli» spielten. Eine Herren- und eine Schülertruppe. Mit der Mannschaft der Schüler, wo du lieber Dani zusammen mit deinem Bruder Michael als tragende Stützen dabei warst, gab es immer wieder lustige Anekdoten. Ihr habt ja immer gewonnen, ausser einmal, als der Sieg an der Torwand auszuspielen war.

Am Eingang zu meinem Büro in der Drogerie hängt noch heute ein Poster mit all den kleinen Fussball-Cracks von damals und es erfreut mich immer wieder, an diese Zeit erinnert zu werden.

Erzähl uns kurz die Geschichte der Drogerie im Dorfgässli AG?

Als ich 1984 Hünenberg als Standort für meine Drogerie fand, zählte die Gemeinde gerade mal 4800 Einwohner. Obwohl mir damals von verschiedenen Seiten abgeraten wurde, bereitete ich während einem Jahr die Eröffnung der Drogerie im Dorfgässli vor. Am Chilbi-Wochenende 1985 war es dann so weit. Wir durften ein wohlwollendes Echo und bald viele

treue Kunden erfahren. Mit der Gemeinde wuchs auch die Drogerie und wir konnten alle fünf Jahre ein Jubiläumsfest mit meist einer Erweiterung oder einem Umbau der Drogerie im Dorfgässli feiern. Heute steht die Drogerie fest in der Gemeinde und wir dürfen immer noch wachsen. Mit der klaren Ausrichtung auf Naturheilmittel haben wir uns einen guten Namen gemacht.

Wir freuen uns auch auf ein attraktives Dorfzentrum mit entsprechenden Einkaufsmöglichkeiten, wie sie jetzt geplant sind. Das wird sicher auch auf die Grösse und Art der künftigen Drogerie einen grossen Einfluss haben. Jedenfalls freue ich mich noch immer, täglich für die treue und gute Kundschaft da zu sein.

Hand aufs Herz: Ein Sponsoring eines lokalen Vereins ist vor allem Goodwill. Welchen Effekten beziehungsweise welchen Überlegungen haben wir dieses Sponsoring zu verdanken?

Sponsoring an Vereine hat tatsächlich insbesondere eine PR-Funktion. Manchmal kann aber auch ein Gegengeschäft vereinbart werden.

Ein Dorf funktioniert aber nur, wenn verschiedene Faktoren stimmen. Es braucht schulische oder gemeindliche Infrastruktur, damit sich die Einwohner treffen und wohlfühlen können. Die Vereine im Speziellen garantieren einen Zusammenhalt und sind so für

das Dorfleben sehr wichtig. Es ist jedoch auch ein Grundsatzentscheid, ob ich mich am Vereinsleben beteiligen will oder nicht. Und so ist natürlich gerade der Fussballclub mit den vielen Kindern nicht weg zu denken. Wenn wir diese Institution nicht unterstützen, verlieren wir sie und dann tanzt der Bär an anderen Orten.

Was würdest du dir von uns als Verein wünschen? Was könnten wir unseren Sponsoren zusätzlich bieten?

Wir freuen uns immer, wenn der Verein seine Einkäufe im Dorf betätigt und so auch die Geschäfte berücksichtigt, die das Sponsoring tragen. Wir erleben auch, dass Vereine gerne im Dorf die Sponsoren holen und dann in Grossverteilern oder Prodegas einkaufen.

Auch sehr wichtig finde ich, dass der Verein die Namen der Sponsoren an die Vereinsmitglieder und auch an deren Eltern kommuniziert. Es fliesst viel Geld, aber ausser dem Kassier haben die Mitglieder keine Ahnung woher wieviel in die Kasse fliesst. Das weiter zu geben ist ein Muss als Ausdruck der Dankbarkeit und erleichtert auch die Sponsorzusagen.

Was war dein schönstes Erlebnis bei uns im Ehret?

Es war ein sehr schönes Erlebnis, als das neue Fussballfeld und das Sporthaus eingeweiht und eröffnet werden konnte.

Die Gemeinde entwickelt sich sehr schnell – zu schnell?

Zusammenhänge, betrachtet im Dorfzentrum Hünenberg: Was ist wünschenswertes Wachstum? Was ist nötiges Wachstum? Wie wird Wachstum koordiniert? Was ist Voraussetzung für Wachstum? Wer bestimmt das Wachstum?

Seit 1985 betreibe ich meine Drogerie in Hünenberg. Damals waren es 4800 Einwohner für die ganze Gemeinde. Heute sind es über



Landi Laden

Alles für Garten, Freizeit & Hobby
Grosser Getränkemarkt
Festlieferungen

Heizöl & Treibstoffe

Zu aktuellen Tagespreisen

Tanken Sie mit Ihrer
Agrola-Energycard in **Hünenberg**
und **Steinhausen** oder an
über 380 Agrola-Tankstellen.



Ihr Dorfelektriker
Elektro
Luthiger AG
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

Kein Licht, kein Strom
Luthiger kommt schon

- Planung
- Um- und Neubauten
- Elektroapparate
- Garagentorantriebe
- Telefon
- Reparaturen

7 x 24 Std.
Service

BÖRLIN
SPORT Cham

siebart SIEB- & OFFSETDRUCK

KUNO AUF DER MAUR
FLIEDERWEG 6
6438 IBACH-SCHWYZ
Tel. 041 810 25 41
siebart@bluewin.ch
www.siebart.ch

Siebdruck
Beschriftung
Offsetdruck
Werbung

9000 Einwohner und viele davon in Hünenberg See. Also hat sich die Einwohnerzahl in der Gemeinde Hünenberg in 28 Jahren verdoppelt.

Jetzt fragt sich, wie das Wachstum koordiniert wurde:

Sind Schulhäuser gebaut worden?

Sind Gemeinschaftsräume gebaut worden?

Ist der ÖV ausgebaut worden?

Ist das Einkaufsangebot angepasst worden?

Voraussetzung für ein gesundes Wachstum ist ein Zusammenspiel eben dieser Faktoren:

Weil es Schulhäuser braucht, weil mehr Einwohner auch mehr Kinder bedeuten.

Weil es für den sozialen Zusammenhalt mehr Anlagen und Räume braucht.

Weil ein gut ausgebautes ÖV-Netz weniger Autos verlangt.

Weil genug und attraktive Einkaufsmöglichkeiten die Einwohner im Dorf behält.

Weil das, was im Dorf bleibt, auch dem Dorf bleibt!

Hünenberg erkennt das Zusammenspiel dieser Faktoren und erweitert das Dorfzentrum entsprechend mit Angeboten und Infrastruktur um eine Harmonie im Wachstum zu erhalten.

Als Unternehmer hast du jeden Tag aufs Neue Entscheidungen zu treffen. Welchen Tipp kannst du als Unternehmer uns vom Vorstand mitgeben?

Es gibt sicher Parallelen zwischen Unternehmen und Vereinen. An beiden Orten wird etwas unternommen. Damit ein Unternehmen floriert, müssen gute Ideen her und der Unternehmer wird diese «gewinnbringend» umsetzen. Dazu braucht er gewinnende Per-

sönlichkeiten, welche seine Ideen auch mittragen. Ein florierendes Unternehmen macht Spass und motiviert immer wieder noch mehr Ideen zu verwirklichen. Beim Verein will man eher von «in sein» sprechen als von florieren. Aber die Auswirkung kann dieselbe sein. Eine Gemeinsamkeit aber ist sehr wichtig. Bei beiden soll man Sorge zu Personal / Mitglieder tragen. So kann ein Erfolg beinahe garantiert werden.

Zum Schluss: Sag noch, was du gerne sagen möchtest!

Ich möchte hier als Unternehmer allen Machern in den sehr vielen Vereinen von Hünenberg zu ihrem grossen Engagement gratulieren und auch danken, mit dem Wunsch, weiterhin viele gute Vereine in Hünenberg zu haben.



50 % Rabatt auf Sonntags-Spiele
raiffeisen.ch/memberplus

Entdecken Sie auch unsere weiteren attraktiven Mitglieder-Angebote für Konzerte, Events und Ausflüge ins Wallis.



Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

SPONSOREN- UND CHLAUSEVENT 2013





Beim tollen internen Fussballturnier am 8. Dezember kämpfte der gesamte FC Hünenberg um Sponsorengelder, Punkte und Tore. Im Vorfeld des Turniers wurden Trainer, Aktivspieler und Junioren in ihre Teams zugelost. Dies ergab wie im Vorjahr tolle Teamzusammensetzungen. Zur Auflockerung versuchte sich jeder Spieler im Torwandschiessen und im Torschnellschuss. Beim Torschnellschuss durfte die Zielgenauigkeit, welche fürs Torwandschiessen von grosser Bedeutung ist, für einmal vernachlässigt werden.

Zum Abschluss kam sogar noch der Samichlaus mit seinem Schmutzli zu Besuch. Die Rangverkündigung wurde – ist doch Ehrensache – gleich vom Samichlaus durchgeführt. Der FC Hünenberg freut sich bereits heute auf den nächsten [Sponsoren-Event am Samstag, 6. Dezember 2014](#). Es war für alle Organisatoren, Helfer und Teilnehmer ein tolles Erlebnis.





Regionale Sportanlage Sargans

Für faire Höchstleistungen im Bauprozess. . . .

Ghisleni Planen Bauen GmbH

Gutenbergstrasse 14, 8640 Rapperswil
Tel. 055 222 80 80

Weinbergstrasse 52, 8006 Zürich
Tel. 044 380 00 01

Dürrenmattstr. 24, 9000 St. Gallen
Tel. 071 279 19 05

Gubelstrasse 22, 6300 Zug
Tel. 041 724 59 77

www.ghisleni.ch
info@ghisleni.ch

Lösungen mit Glas!



**GlasTechnik
Schürmann**
GmbH

www.glas-technik.ch
info@glas-technik.ch

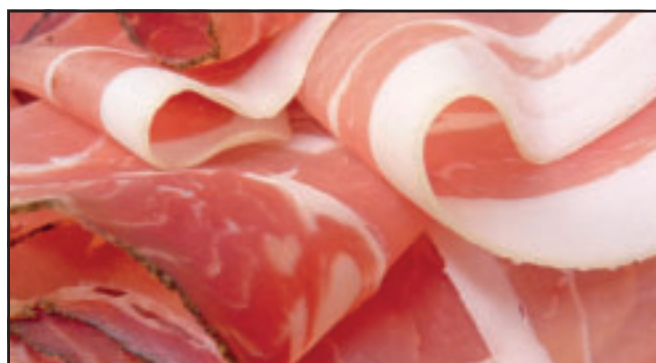
Bösch 104
6331 Hünenberg

T 041 748 77 00
F 041 748 77 01

Ihre Glaserei im Kanton Zug!



**Balkonverglasungen / Glasvordächer
Glasreparaturen / Glastrennwände
Glastüren / Duschen / Glasmöbel
Küchenrückwände / Glas- und Spiegel-
zuschnitt / Glasveredelung**



Gourmet
Metzgerei

Limacher

Metzgerei – Frischmarkt – PartyService

Käse im Offenverkauf / auserlesene Weine / Brot-
waren / Milchprodukte / Früchte und Gemüse

**Chamerstrasse 11, 6331 Hünenberg
041 780 54 54, www.gourmet-metzg.ch**

Die erste Mannschaft liess ein sehr getrübttes Jahr hinter sich. Im Sommer 2013 war man unglücklich von der dritten Liga in die vierte Liga abgestiegen. Somit konnte man leider das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, nicht erfüllen.

In der vierten Liga ging es nicht viel erfolgreicher weiter. Das Ziel war klar gesetzt, dass man sich in der Vorrunde in die Aufstiegsrunde spielen will. Dieses Ziel konnte wiederum nicht erreicht werden. Die Mannschaft rangierte knapp unter dem Strich und fiel somit in die Abstiegsrunde. Diese Platzierung musste man leider auf Probleme im Team zurückführen. Man war immer sehr dezimiert angetreten und der Trainer, Alberto Rodriguez, konnte nie auf seine ganze Mannschaft zurückgreifen. In der Winterpause intervenierte der Verein und renovierte das Team vehement. Man setzte nur noch auf die Spieler, die wirklich Einsatz zeigten. Zusätzlich stockte man das Team mit eigenen Junioren auf, sodass nun schon 11 Spieler in der ersten Mannschaft spielen, welche noch das A-Juniorenalter haben. Man verstärkte auch den Trainerstaff mit einem jungen Eigengewächs aus dem Verein. Ausserdem kamen noch wenige auswärtige Spieler hinzu, welche die Mannschaft weiterbringen sollen.

Die Mannschaft startete dann unter Leitung von Alberto Rodriguez



und Nicolai Schmid voller Elan in die Saisonvorbereitung. Man trainierte sehr intensiv vier Mal in der Woche, damit man für den Saisonstart bereit ist. In den ersten Freundschaftsspielen hatte man Mühe, da sich das Team zuerst finden musste. Doch schon im vierten Trainingsspiel dominierte unsere erste Mannschaft gegen ein Team aus der dritten Liga über lange Strecken. Leider ging dieses Spiel in der zweiten Halbzeit trotzdem verloren.

Die erste Mannschaft reist noch vor Saisonstart nach Galizien, Spanien, in ein Trainingslager. Dort liegt der Fokus vor allem auf den spielerischen Fähigkeiten und auf der Teambildung. Da das Trainingslager letztes Jahr am gleichen Ort schon ein voller Erfolg war, ist die

Vorfreude im Team riesig. Die A-Junioren sind auch ins Trainingslager eingeladen. Eine grosse Anzahl reist mit. Dies ist eine grossartige Gelegenheit, einmal die Luft der ersten Mannschaft zu schnuppern und sich erfolgreich dem Trainerstaff zu zeigen.

Drei Wochen nach dem Camp fängt die Meisterschaft wieder an. Das Ziel ist klar: Klassenerhalt. Dies sollte machbar sein, da man merkt, dass alle, das Team, die Trainer, der Vorstand und der Verein, am gleichen Strick ziehen.

Tabelle 4. Liga 1 – Qualifikationsrunde

1. FC Küssnacht a.R.	9	19 : 8	22
2. SC Schwyz	9	27 : 11	19
3. FC Ägeri	9	23 : 12	18
4. FC Altdorf	9	15 : 15	15
5. FC Schattdorf	9	13 : 10	14
6. SC Steinhausen	9	15 : 18	11
7. FC Hünenberg	9	13 : 22	11
8. FC Perlen-Buchrain	9	11 : 19	7
9. SC Goldau b	9	13 : 20	5
10. Zug 94	9	15 : 29	4



Teamsponsor

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

2. MANNSCHAFT

S'Zwoi ufem Eis!

Zum Ende der Saison 12/13 gab Randy Freimann seinen Rücktritt als Spielertrainer bekannt. Für ihn war jedoch klar, dass er weiterhin als Spieler in der zweiten Mannschaft aktiv sein wird. Nach kurzen Verhandlungsgesprächen hatten sich Pasci Twerenbold und Erhan Sprecak schnell auf eine gemeinsame Saison 13/14 als Spielertrainer geeinigt. Es kamen noch einige Verstärkungen in Form von Neuzugängen und Junioren dazu, was zusätzliche Qualität in die bereits gute Mannschaft brachte. Dani Iten wurde dann auch noch ins Boot geholt, was sich sehr schnell als perfekte Idee rausstellte. Dank dem enormen Engagement von Dani konnten sich die beiden Spielertrainer Pasci und Erhan mit vollem Einsatz auf die kurze aber intensive Vorbereitungszeit konzentrieren.

Das Spiel ist zu Ende wenn der Schiri abpfeift – das Runde muss ins Eckige!

Nach der kurzen aber durchaus intensiven Vorbereitungsphase hiess es dann «Let's Go» in die Meisterschaft. Mit viel Ausdauer, Kraft,



hinten: Erhan Sprecak (Spielertrainer), Bekim Malushaj, Sebastian Rusch, David Halter, Claude Schuler, Florian Gemperle, Patrick Schöpfer, Carlos Januario, Randy Freimann, Pascal Twerenbold (Spielertrainer)
vorne: Aldin Dacic, Christian Briner, Sascha Rohner, Raphael Gretener, Lars Müller, Cedric Cermino, Osman Sprecak, Fabian Wüest, Robin Freimann
Es fehlen: Damian Brandenberger, Marc Burger, Roland Elsener, Matthias Meister, Emir Mehmedovic, Donat Schiess, Miralem Sprecak, Yannick Wyss, Daniel Iten (Betreuer)

Euphorie, Willen und einem klaren Ziel starteten wir in die neue Saison. Nach den ersten beiden Spielen wichen die oben erwähnten Attribute aber leider der Ernüchterung. Zwei verlorene Spiele, hängende Köpfe, Ratlosigkeit, von den Gegnern dominiert und ins Straucheln gebracht – NEIN!

Schnell wurde klar, dass wir unserem eigenen Druck und unseren eigenen Erwartungen zu viel Be-

achtung schenken, wir mussten uns wieder auf unser Können konzentrieren, DAS SPIELEN!

Nach einer kleinen aber feinen taktischen Änderung und dank der Moral unserer Mannschaft fanden wir zurück zu unserem Spiel. Was daraus folgte war unser Aufrappeln und sieben Meisterschaftssiege hintereinander - KOMPLIMENT!

Das Resultat am Ende der Vorrun-



2. MANNSCHAFT

de: Platz 1 auf der Tabelle. Manche werden sagen: «es ist noch nichts gewonnen», wir sagen: «Sackstarch Jungs, die Rückrunde liegt in unseren eigenen Händen.»
Unterdessen ist unsere Vorberei-

im Schnitt 16 Spieler in jedem Training, was in der 5. Liga und mitten im Februar nicht selbstverständlich ist. Auch hier zeigt sich der Wille der Mannschaft, etwas zu reissen! Was die Zukunft, vor allem die

Ausgangslage erarbeitet haben. Mit dem gleichen Einsatz wie in der Vorrunde und dem Quäntchen Glück, welches es halt braucht, können wir die Saison 2013/2014 auf dem bestehenden Tabellen-



tung für die Rückrunde in vollem Gange. Auch wenn zur Zeit viele rote Köpfe im Training resultieren und manch einer sich denkt «was mach ich da?», sind doch

Rückrunde, bringen wird, ist noch ungewiss. Sicher ist jedoch, dass wir top vorbereitet am 30. März 2014 in die zweite Hälfte der Saison starten und wir uns eine gute

rang beenden. Wir glauben daran und hoffen, ihr auch!
Pasci, Dani und Erhan

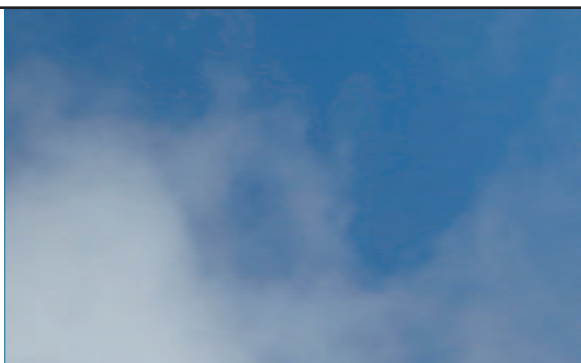
Tabelle 5. Liga – Gruppe 1

1. FC Hünenberg a	9	32 : 14	21
2. Eibuselection CF	9	20 : 13	20
3. SC Cham IV	9	21 : 10	20
4. FC Rotkreuz b	9	19 : 15	18
5. FC Muotathal a	9	25 : 21	15
6. FC Ibach a	9	19 : 21	10
7. FC Walchwil	9	25 : 21	10
8. SC Schwyz	9	18 : 27	7
9. FC Küssnacht a.R.	9	15 : 29	4
10. FC Ägeri Colonia	9	5 : 28	2



Teamsponsor

GEMPERLE
Neues | Bau | Gefühl



Nagel Treuhand

GmbH

— Treuhand / Buchhaltung —
— Steuerberatung —
— Unternehmensberatung —
— Wirtschaftsberatung —

— Mitglied VQF —

Klostermatt 4 / 6330 Cham
Telefon 041 780 01 05
www.nagel-treuhand.ch



GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

Alte St. Wolfgangstrasse 11 | Hünenberg
Telefon 041 780 13 76 | www.gemperle.ch



bretscher

Elektrotechnik • Engineering

Massgeschneiderte und innovative Lösungen für die

Gebäude- und Industrieautomation

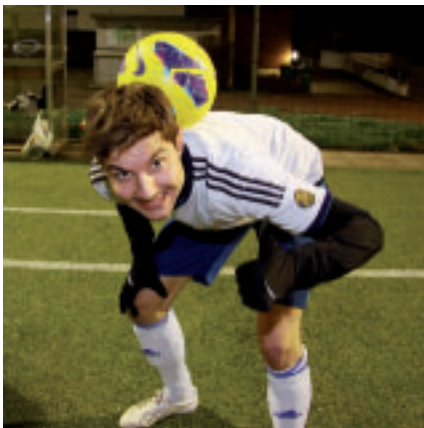
MSR-Planung • MSR-Ausführung • Elektro-Planung

Bretscher Söhne AG
Ronmatte 8a • 6033 Buchrain • T 041 444 06 10
luzern@b-s-b.ch • www.b-s-b.ch

Rückblick

Die dritte Mannschaft des FC Hünenberg blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück. Im erst vierten Jahr der jungen Mannschaft zieht man nach 16 Siegen eine positive Bilanz. Nur zweimal ging man als Verlierer vom Platz.

Nachdem man vor einem Jahr die Hinrunde und den Anschluss an die Tabellenspitze verpasst hatte, konnte der FCH III in der Rückrunde befreit aufspielen. Sogar gegen den damals überlegenen Aufsteiger FC Ägeri II gab es einen hochverdienten 3:2-Heimsieg. Schlussendlich konnte man aufgrund einer soliden Siegesserie noch auf den zweiten Platz aufrücken. Und damit gab es auch in der dritten Saison das Schlussfazit: Aufstieg nur ganz knapp verpasst.



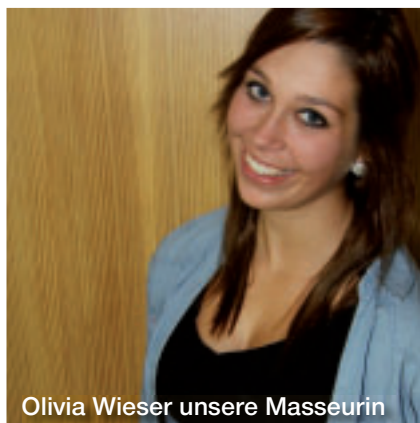
Die positive Rückrunde wollte man natürlich mit in die neue Saison nehmen. Die Mannschaft wurde im Sommer mit drei weiteren Spielern verstärkt. Ohne grosse Aquisitions-Arbeiten gelang es Tobi, die Mannschaft weiter auszubauen. Dies widerspiegelt die exzellente Harmonie im Team. Das System «Spassmannschaft FC Hünenberg III» scheint immer besser zu funktionieren.

Die aktuelle Saison verlief nach einer guten Saisonvorbereitung fast perfekt. Nach dem Startremis gegen den direkten Konkurrenten um den Aufstieg (FC Ingenbohl, 2:2) konnte man alle weiteren Meisterschaftsspiele souverän gewinnen. Mit bereits 4 Punkten Vorsprung feierte der FCH III den

verdienten Herbstmeistertitel. Einziger Wehrmutstropfen in der bisher perfekten Saison war die enttäuschende Cup 1/8-Final Niederlage gegen den FC Sachseln. Doch auch das Verarbeiten einer bitteren Niederlage gehört zum Erfolg dazu. Aufgrund der wenigen Niederlagen ist dies jedoch nicht ganz einfach, da es schlicht und einfach an Erfahrung mangelt.

Als die jungen Techniker bereits in der Winterpause am Beine hochlagern waren, schockte uns der Innerschweizer Fussballverband mit seiner Entscheidung, alle Spiele des FC Rotkreuz (Rückzug) zu annullieren. Da alle Mannschaften in der Hinrunde einmal gegen Rotkreuz spielten, ist dieser Entscheid aus unserer Sicht eindeutig nicht die sportlichste Lösung. Für den FCH III bedeutete dies einen 3-Punkte-Abzug, während der direkte Verfolger FC Ingenbohl (welcher gegen Rotkreuz nur Unentschieden spielte) mit einem Abzug von einem Punkt davonkam. Somit führt der FC Hünenberg III die Tabelle mit «nur» noch zwei Punkten Vorsprung an, was allerdings immer noch den hochverdienten Herbstmeistertitel bedeutet.

«Wir widmen unseren Rückblick der Hinrunde bestimmt nicht der Entscheidung des IFV. Viel lieber schauen wir zum Beispiel auf den höchsten Erfolg (8:0 Sieg gegen Ibach) zurück. Solche Siege sollen noch weitere folgen!», so Trainer T. Stadelmann zu «Blick».



Olivia Wieser unsere Masseurin



Neuzugang Matthias Schorn

Ausblick

Das Ziel, zu den besten Mannschaften der 5. Liga zu gehören, ist längst erreicht. Der FC Hünenberg III will nun im vierten Anlauf in die 4. Liga aufsteigen. Die Voraussetzungen sind optimal. Auch die Mittel sind vorhanden. Mit einem guten Kader von 21 Spielern kann weiterhin erfolgreich gearbeitet werden. Mit dem (nicht übertrieben) besten Teamspirit weltweit ist man gewillt, weitere Erfolge zu feiern.

Natürlich gehört zur attraktivsten Liga der Schweiz auch ein spannender Spielplan. Alle Infos zu den Spielen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns bei jedem Spiel auf die Unterstützung unsere Fans.

Tabelle 5. Liga – Gruppe 2

1. FC Hünenberg b	9	36 : 10	22
2. FC Ingenbohl	9	33 : 12	20
3. FC Altdorf	9	21 : 22	15
4. FC Flüelen	9	22 : 16	14
5. FC Schattdorf	9	18 : 16	13
6. FC Brunnen b	9	14 : 23	9
7. FC Muotathal b	9	14 : 21	6
8. ESC Erstfeld	9	10 : 19	6
9. FC Ibach c	9	11 : 40	0
10. FC Rotkreuz a	Rückzug		

Teamsponsor

 Guido Stadelmann
Ägerisport

3. MANNSCHAFT

Unser Team

Unsere Mannschaft ist stets bemüht, sich positiv im Verein zu integrieren. Wir werden hier sehr gut aufgenommen und sind glücklich, ein Teil vom FC Hünenberg zu sein. Um für Sie einen Einblick in unsere amüsante Mannschaft zu ermöglichen, stellen wir Ihnen diese in einer interessanten (nicht immer ganz ernst gemeinten) Fragerunde gerne vor.

Wie bedanken uns fürs Interesse an unserer Mannschaft.

Erzählen Sie uns etwas über die berühmte dritte Halbzeit beim FCH III.

Benji: Der vorzeitige Aufstieg wird jeweils ausgiebig gefeiert. Wir stehen dann auf den Bänken, tanzen, singen und haben eine gute Zeit.

Marc: DJ Luci legt auf und das Bier ist kalt gestellt.

Pellet: Schlusspfeiff, Siegesfeier, Teamevent in der Lounge & Gallery Zug.

Welchem Ihrer Mitspieler wollten Sie schon seit langer Zeit etwas ganz spezielles sagen, haben sich aber noch nie getraut!? Um was geht es dabei?

Benji: An Simon Pellet: Woher kennst du derartige Schimpfwörter?



Micci: Unserem Trainer. Er soll der Mannschaft den Tici-Taca-Fussball noch besser einprägen.

Nennen Sie mir drei Worte über die dritte Mannschaft vom FC Hünenberg?

Paulo: einfach die geilsten

Micci: Fuss - Ball - spielen

Luci: Es länged eifach.

Welcher Fussballer ist Ihr grösstes Idol? Weshalb?

Oli: Ronaldinho, man kann ihn nicht decken.

Paulo: Cristiano Ronaldo. Ich brauche dies wohl nicht zu begründen!?

Micci: Fernando Torres, er ist aus meiner Sicht der beste Stürmer.

Benji: Zidane und Ronaldinho, beide wegen ihrer Haarpracht.

Wo spielen Sie unter Ihrem Trainer Tobias Stadelmann und wo sehen Sie sich selbst?

Bene: Aussenverteidigung, Innenverteidigung, Bank links aussen. Meine Lieblingsposition ist jedoch an der Bar in der dritten Halbzeit!

Marc: Torwart, doch ich sehe mich eher als Trainer.

Pellet: Aussenverteidiger. Meines Erachtens wäre ich ein hervorragender Mittelstürmer.

Wie werden neue Spieler in die Mannschaft integriert?

Oli: Genial, wir sind offen für neue Spieler und geben jedem eine Chance.

Benji: Sie bekommen als erstes von Benji und Thierry ein paar Tunnels.

Marc: Mit einem herzlichen Willkommen!

Wie bereiten Sie sich auf ein Fussballspiel in der 5.Liga vor?

Cedo: Dieses Geheimnis möchte ich nicht lüften.

Ise: Ich trinke ein Bier vor dem Spiel! Das habe ich so im Vertrag definiert.

Micci: (lacht) Seriös zu Hause. Ich verbringe einen ruhigen Vorabend oder mit einer Frau. Auf jeden Fall trinke ich keinen Alkohol!

Tarik: Musik, Banane und die Kampfwindel anziehen. Dann bin ich bereit für ein faires Spiel.

Sie sind ein talentierter Fussballer. Weshalb hat es bei Ihnen trotzdem nicht für eine Karriere als Profifussballer gereicht?

Benji: Gegenfrage: Warum sind Sie nicht Profi-Trainer?

Tarik: Die Zeit mit Freunden ist mir wertvoller.

Pellet: Gute Frage. Hat wahrscheinlich mit dem schlechten Material von früher zu tun.

Ise: Eine Verletzung hinderte mich daran.

Bene: Dass wäre mir alles viiiel zu stressig.

Luci: Es gibt ja europaweit kein besseres Team als der FCH III, daher habe ich alle anderen Angebote abgelehnt.

Marc Zügel: Fehlende Motivation

Erzählen Sie uns etwas über die Hünenberger Taktik.

Pellet: Folgender Satz vom Trainer hat sich in meinem Kopf eingebrannt: Jungs düend eifach schön hinne use spiele!

Benji: weite Bälle und Eigentore

Cedo: Sry, zu kompliziert für Aussenstehende.

Marc: Gring abe u seckle!

Wie lenken Sie sich neben dem Platz vom harten Fussballgeschäft beim FCH ab?

Pellet: Aus Freude und Ablenkung gehe ich jeweils unter der Woche arbeiten.

Haben Sie irgendein Talent im Fussball?

Ise: Sehr präsent in der dritten Halbzeit.

Marc Zügel: Nicht dass ich wüsste..

Pellet: Den Penaltylob habe ich mittlerweile perfektioniert.



Benji: 10-er Pass, Spielübersicht, Technik, Schuss

Bene: Ich bin noch immer auf der Suche ...

Luci: Die Mannschaft mit Sound einstimmen, zudem bin ich ein Laufwunder.

Tarik: Eckbälle ;)

Herr Fuchs, wie steht es mit Ihrer Beziehung zum Mittelkreis?

Benji: Es war Liebe auf den ersten Blick, als ich bei den E-Junioren das erste Mal im Zentrum eingesetzt wurde. Der Mittelkreis gibt mir Kraft und sagt mir, wann ich welchen Ball in die Tiefe spielen muss.

Herr M.Stadelmann, es wird gemunkelt dass Ihnen ein von Ihnen geschossenes Tor am wichtigsten ist? Wie sehen Sie das?

Micci: (lacht) kein Kommentar. Jedoch möchte ich hinzufügen dass ein guter Torjäger natürlich auf die genialen Pässe der Mitspieler angewiesen ist. Von denen haben wir bei uns ja viele.

Von welchem Spieler Ihrer Mannschaft würden Sie sich ein Trikot kaufen?

Micci: von Benji Nr. 10

Benji: Von Luci Nr. 3, ich bewundere seine Schnelligkeit und Laufbereitschaft.

Luci: Ich würde mir ein Trikot ohne Nummer kaufen, die Mannschaft braucht jeden einzelnen Spieler.

Bene: Von mir natürlich, sonst hat ja niemand die Nr. 21 ;-)

Tarik: Tarik Meier Nr. 5

Wissen Sie überhaupt was ein Abseits ist? Können Sie es erklären?

Luci: Nein, ich bin jedoch zu weit hinten um jemals im Abseits zu stehen. Und in der Defensive ruft dann einfach mal ein Innenverteidiger „uuuuse“, dann springe ich einfach mal raus.

Bene: Ja, wenn der Gegner in die Abseitsfalle tappt oder wenn Micci wiederum zu früh los rennt.

Pellet: Oh nein, das müssen Sie schon unsere reizenden Spielerfrauen fragen.

Benji: Ja, wenn der Schiri eine gute Torchance abpfeift ...

Weshalb spielen Sie beim FCH III?

Ise: Ich wurde angefragt und sagte zu. Es gefällt mir so gut, ich bleibe hier bis wir Veteranen sind.

Micci: Weil diese Mannschaft

einen riesen Teamspirit hat und attraktiven Fussball spielt.

Benji: Wegen meinen Mitspielern.

Cedo: Es passt auf und neben dem Platz perfekt in dieser Mannschaft.

Tarik: Es ist ja die beste Mannschaft, darum.

Oli: Weil wir wie Barca spielen und einen super Teamgeist haben. Es macht spass.

Sie spielen in einem Gewinner-Team. Was ist das Geheimrezept für die ständigen Siege vom FCH III?

Pellet: Harte Trainings und intelligente Transfers von Trainer Stadelmann.

Ise: Selbstbewusstes Auftreten reicht bei uns bereits.

Cedo: Hallo?! Verraten wir doch nicht!! :D

Micci: Es gibt kein Rezept, wir spielen ja Fussball und sind keine Köche.

Bene: Die super Stimmung in der Mannschaft.

Welche Ziele verfolgen Sie mit dem FCH III?

Pellet: Mittelfristig Aufstieg in die 4. Liga. Langfristig haben wir die Ambitionen, europäisch zu spielen.

Ise: Weiterhin Spass zu haben und zwischen durch mal aufsteigen.

Tarik/Marc: Aufstieg!

Oli: Weiterhin viel Spass.

Herr Zügel, Sie haben die mittlerweile weltberühmte «Zügelhackle» erfunden. Wie kam es dazu? Kann man diese erlernen?

Marc: Ich habe meine Intuition gepackt mit einer filigranen Technik und dem Killerinstinkt. Erlernen kann man ihn nicht. Nicht in diesem Leben.

Wo spielt der FCH III in der nächsten Saison?

Alle: 4. Liga



**Durchdachte Gebäudetechnik-Planung – mit kühlem Kopf
und grossem Herzen für unsere natürlichen Ressourcen.**



HANS ABICHT AG
Ingenieure für Gebäudetechnik

HANS ABICHT AG
Industriestrasse 55, CH-6300 Zug
Tel. 041 768 30 68, Fax 041 768 30 66
info@zug.abicht.ch, www.abicht.ch

weitere Niederlassungen:

Buchserstrasse 12, 5000 Aarau
Strehlgasse 15, 6430 Schwyz
Eggbühlstrasse 36, 8050 Zürich

Tochtergesellschaften:

Bogenschütz AG
St. Alban-Vorstadt 93
4052 Basel
info@bogenschuetz.ch
www.bogenschuetz.ch

Fäh&Zurfluh AG
Bahnhofstrasse 11
6460 Altdorf
info@fz-ag.ch
www.fz-ag.ch



**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**
GARTENBAU
GARTENPFLEGE

www.gartenbau-bucher.ch



glaromat

Zubehör für Dach-, Fassaden- und Holzbau



Interview mit Mark Adams

Chef Préformation Team Zugerland

dw - Seit diesem Sommer bist du als Chef Préformation beim Team Zugerland tätig. Was sind deine ersten Eindrücke vom Zuger Fussball?

Es ist unglaublich viel Potenzial vorhanden. Es ist nun meine Aufgabe eine bessere Steuerung Richtung Spitzenfussball hinzukriegen. Dies beginnt in den einzelnen Vereinen und wird dann durch ein funktionierendes Scouting bei uns fortgesetzt.

Umso besser die Kommunikation und die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen funktioniert, desto besser wird die Qualität und die Akzeptanz des Team Zugerland. Einen nächsten Schritt haben wir nun mit den Demo-Trainings gemacht, wo wir auf Anfrage Trainings in den Vereinen anbieten umso aufzuzeigen, welche Qualität und Möglichkeiten im Team Zugerland sind.

Du selbst bist früh in einer Fussball-Akademie «aufgewachsen». Wäre dies nicht auch etwas für den Kanton Zug?

(breites Grinsen und Nicken)

100% ja! Das ist natürlich die absolute Idealvorstellung der professionellen Juniorenförderung.

Nachfrage: Könnte es eine Zusammenarbeit mit dem EVZ geben, der gerade daran ist, eine Academy aufzubauen?

Bisher war das noch kein Thema, könnte aber sicher in der Zukunft eines werden. Werde direkt das Gespräch suchen...

Du bist im Schweizer Fussball eine bekannte Persönlichkeit. Erzähl uns von deinem Werdegang?

Ich kam eigentlich nur aus Zufall in die Schweiz. Mir lag bereits ein Profivertrag aus den USA vor und ich wollte diesen unterschreiben, als ich in den Ferien einen Schweizer kennen lernte. So kamen wir ins Gespräch, er meinte ich soll vor der Unterschrift mich noch in der Schweiz nach einem Verein umsehen. Und so kam es dann auch. Mir gefielen Land und Leute auf den ersten Blick und so spielte und lebte ich also fortan in der Schweiz.

Etwas schwierig hier war, dass damals lediglich ein Ausländer pro Team zugelassen war. Meine erste Station in der Schweiz war Kriens. Anschliessend spielte ich dann viele Jahre in Zug.

Heute habe ich mit der Arbeit mit Junioren meine Bestimmung gefunden.

Natürlich interessiert mich, wie du die Juniorenarbeit beim FC Hünenberg und unsere Talente beim Team Zugerland einschätzt.

Die Junioren aus Hünenberg sind überdurchschnittlich gut ausgebildet und ich bin mit ihnen sehr zufrieden.

Natürlich treffe ich auch in Hünenberg auf die gleichen Probleme und Fragestellungen wie bei allen anderen Vereinen. Die Akzeptanz des Team Zugerland ist leider noch lange nicht da, wo ich sie gerne haben würde. Aber

mit der richtigen Kommunikation wird das schon noch kommen. Wir dürfen nie aus den Augen verlieren, worum es eigentlich geht: Es geht um die Kids und nicht um Egoismen von Trainern oder Eltern. Wir wollen die ambitionierten Kids bestmöglich fördern und das geht nur, wenn sie mit den besten Talenten der Region Woche für Woche trainieren können. Somit ist es manchmal schon schade, wenn Spieler nicht motiviert werden ins Team Zugerland zu gehen, nur um in der lokalen Meisterschaft etwas bessere Resultate zu erzielen. Dieses Denken ist sehr kurzfristig und schadet den Talenten.

Wann sehen wir dich mal wieder bei uns im Ehret?

Ich werde bestimmt in der Rückrunde auf der Anlage anzutreffen sein und mir ein Bild vor Ort machen.

Wir werden im Sommer eine Seniorenmannschaft stellen. Darf ich deinen Pass bei uns anmelden?

Ich spiele nicht mehr, auch wenn mich die Anfrage freut und irgendwie auch reizt...

Als ich mein letztes Comeback gab, war es leider so, dass ich in jedem Spiel einen übermotivierten Manndecker hatte – so macht das ganze keinen Spass! Somit muss ich leider sagen, dass es keine Chance auf ein Comeback gibt.

Zurück zu deinem Job: Was ist deine Hauptaufgabe?

Hauptsächlich in der Überwachung und Koordination von Spielern, Trainer und Vereinen. Dabei steht immer die Ausbildung der Junioren und Trainer im Vordergrund!

Ist es ein Full-Time-Job?

Von der Zeit her schon – vom Gehalt her eine 50%-Stelle. Natürlich wäre es wünschenswert dies vollprofessionell machen zu können, aber es liegt nicht an mir, dies zu entscheiden. Das ist ein politisches Thema, welches wir hier

Fairplay hat bei uns Hochkonjunktur.

Sport im Kanton Zug: ein Anliegen der Zuger Kantonalbank.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

**WIR SORGEN FÜR SAUBERE LUFT
UND EIN GUTES KLIMA ...**

LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK AG



MON-AIR

Lüftungs- und Klimatechnik AG
Bösch 41
6331 Hünenberg

Tel. +41 (0)41 710 36 70
Fax +41 (0)41 710 36 68
E-Mail: info@monair.ch

D. Bütler

Werbeartikel + Beschriftungen

T-Shirt's

Sweat-Shirt's

Feuerzeuge

Kugelschreiber

Schlüsselanhänger

Sackmesser

Geldbeutel

etc...

"Bestechende
Qualität"



E-mail: werbebuettel@bluewin.ch

Chamerstrasse 24, 6331 Hünenberg, Tel./Fax 041 780 61 63

nicht ausbreiten können.

Ich arbeite noch 50% in einem international tätigen Unternehmen im Bereich der Qualitätssicherung und -management.

Welche Tipps kannst du unseren jungen Talenten mit auf den Weg geben?

1. Auf's Herz hören, es geht um den Grundsatz: Fussball ja oder nein! Diese Entscheidung muss im Herzen getroffen werden, fällt diese Entscheidung zu Gunsten des Fussballs aus, sollte dieser neben der Ausbildung absolute Priorität haben!

2. In einem Land wie der Schweiz muss die schulische Ausbildung an erster Stelle stehen.

3. Volle Unterstützung durch die Eltern. Dies soll ein Aufruf sein und keine Kritik ...

Wäre es nicht denkbar, dass ihr ab und zu ein Meisterschaftsspiel des Team Zugerland bei uns im Ehret spielen würdet? Ich glaube dies würde der Integration und internen Akzeptanz des Team Zugerlands enorm behilflich sein.

Finde ich eine super Idee. Werden wir direkt umsetzen.

Seit deinem Antritt darfst du dich auch mit uns Präsidenten «herumschlagen» – wie schlimm ist es wirklich?

Nicht schlimm (*lacht...*). Natürlich stelle ich fest, dass die Vereine unterschiedlich geführt sind und es somit auch unterschiedliche



Niveaus der Vereine gibt. Es ist für mich natürlich von Vorteil, wenn ein Präsident selbst Spitzenfussball gespielt hat, wie bei euch in Hünenberg. Das Verständnis und die Akzeptanz sind von Grunde auf grösser. Die Juniorenabteilung wird dann auch automatisch anders geführt. Schwierig wird es immer dann, wenn die Vereinsführung selbst wenig Erfahrung mit Spitzensport hat. Der Aufwand, die Unterstützung, die Koordination und andere Prämissen werden dann anders priorisiert.

Insgesamt aber kann der Kanton Zug froh sein, ein so lebhaftes Vereinsleben zu haben!

Wie lebt ein Nordengländer in der Innerschweiz? Heimweh?

Da meine Mutter immer noch in England wohnt, gibt es schon Zeiten, in denen ich Heimweh habe. Dies wird wahrscheinlich noch grösser werden, wenn sie mit dem Alter das eine oder andere Weh-

wehen mehr hat und ich nicht einfach schnell hinfahren und helfen kann. Ansonsten fühle ich mich rundum wohl in der Innerschweiz. Durch den Fussball wurde ich unheimlich schnell integriert. Allgemein ist Sport einer der einfachsten, besten und schnellsten Wege zur Integration von Ausländern.

Betreibst du Wintersport?

Spinning. Jedoch zählt das wohl kaum zu den traditionellen Wintersportarten ...

Eigentlich gehe ich gerne Schlitteln, jedoch muss ich gestehen, dass ich noch nie vom Zugerberg runter gefahren bin. Ebenso hatte ich bisher keine Möglichkeit, ein Spiel des EVZ zu sehen.

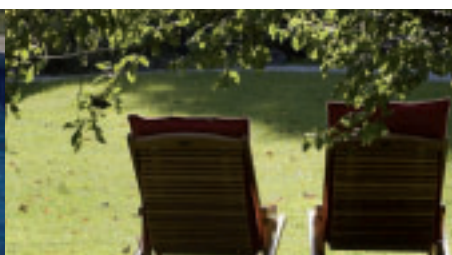
Zum Schluss: Sag noch, was du gerne sagen möchtest!

Danke für das sehr angenehme Gespräch und weiterhin viel Erfolg auf allen Ebenen mit dem FC Hünenberg!

TORO CLEAN AG

• Facility Management Services

«Hauswartungen.» «Kundengärtnerei.» «Reinigungen.»



Gewerbstrasse 9 | 6330 Cham | Telefon 041 740 02 60 | E-Mail: info@toroclean.ch | Internet: www.toroclean.ch

JUNIOREN-OBMANN CHRISTOPH STUBER

Als Juniorenverantwortlicher des FC Hünenberg freue ich mich einige Einblicke in die Nachwuchsabteilung zu geben.

Über 250 Buben und Mädchen frönen im FC Hünenberg ihrem Hobby. Eine schöne Aufgabe, der sich der ganze Verein mit den vielen Trainerinnen und Trainern jede Woche mehrmals annehmen darf. Diese grosse Anzahl an jungen Fussballern bildet die Basis, unser neues Nachwuchskonzept sukzessive in die Praxis umzusetzen. Dieses wurde im Frühjahr vom Vorstand verabschiedet und verfolgt drei Ziele:

1. Die besten Junioren jeden Jahrgangs spielen im stärksten Team ihrer Alterskategorie. Sehr talentierte und von der Entwicklung her fortgeschrittene Spieler können schon ein Jahr früher bei den Nächstälteren spielen.

2. Die besten A- und B-Junioren werden so früh wie möglich bei den Aktiven (1., 2. oder 3. Mannschaft) eingebaut. Dass das Konzept nicht nur auf dem Papier funktioniert, zeigt die Praxis: In der Vorrunde spielten bereits vier

A-Junioren regelmässig in der 1. Mannschaft. Auf die Rückrunde hin (Start Ende März) werden voraussichtlich sechs weitere, eigene A-Junioren in die 1. Mannschaft wechseln.

3. Wir zeigen unserem Nachwuchs, dass der FCH auf ihn baut und im FC Hünenberg eine gute, fussballerische Zukunft liegt.

Wir erhoffen uns mit diesem gezielten Einbau auch, dass die Bevölkerung von Hünenberg wieder vermehrt an einem Samstagabend ein Fussballspiel des FCH auf dem Sportplatz «Ehret» besuchen kommt. Für eine gute Bewirtung ist gesorgt. Was passt zum Beispiel besser zu einem Fussballspiel als ein gutes Bier mit einer feinen Bratwurst und einem Stück frischem Brot.

Abschliessend noch eine kurze Rückschau zu den beiden ältesten Juniorenkategorien, den B- und A-Junioren und zur Fussballschule. Die Ba- und die Aa-Junioren konnten sich nach anfänglichen Schwierigkeiten am Ende doch



noch souverän in der 2. Stärkekategorie halten. Das zweite A-Juniorenteam (Ab), das wir auf die Vorrunde hin in einer Blitzaktion aufgebaut haben, wurde zwar Gruppenletzter, konnte aber doch zwei Siege einfahren. Dass wir überhaupt eine 2. Mannschaft stellen konnten, war nur dank dem grossen und vorbildlichen Engagement eines 18-Jährigen möglich, der sich als Trainer dieses Teams bereit erklärt hatte. Vielen Dank, Nicolai Schmid, an dieser Stelle. Zur Nachahmung empfohlen!

Die Fussballschule der 5- / 6-jährigen hat im August mit rund 20 fussballbegeisterten Kids gestartet.

ACHTUNG, FERTIG, FAHRSPASS.

» **Autohaus Neuhaus AG**
Artherstrasse 31
6405 Immensee/Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 54 54
www.MINI-autohaus-neuhaus.ch



BE MINI.



Autohaus Neuhaus AG
autohaus-neuhaus.ch



AUTOHAUS NEUHAUS AG. IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR PURE FAHRFREUDE.

Wenn es um Ihre Fahrfreude geht, stehen Ihre Wünsche und Erwartungen im Mittelpunkt. Darum können Sie von unseren BMW Experten immer die beste Beratung, kompetente Betreuung und einen erstklassigen Service in unserer Werkstatt erwarten. Denn für Ihre Zufriedenheit sind wir persönlich da.

Autohaus Neuhaus AG
Artherstrasse 31
6405 Immensee/Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 54 54
www.autohaus-neuhaus.ch

Für uns von der FCH-Juniorenabteilung hat die Trainerbesetzung aller Junioren-Teams immer 1. Priorität. Im Bereich F- bis C-Junioren haben wir auch in dieser Saison die stolze Anzahl von 12 Junioren-Teams angemeldet, die an der IFV-Meisterschaft teilgenommen haben. Wir benötigen 12 Junioren-Trainer und 12 Junioren-Coaches, um die Teams ideal zu betreuen. In der heutigen Zeit kein einfaches Unterfangen. In einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Leute für ein mehr oder weniger unentgeltliches Vereinsamt zu gewinnen.

Somit dürfen wir stolz und sehr zufrieden sein, für unsere 12 Junioren-Teams mit ca. 160 Kindern Trainer und Coaches gefunden zu haben. Unsere Trainer und Coaches erhalten eine kleine Entschädigung. Diese kann jedoch der geleisteten Trainingsvorbereitung und Trainingsstunden nie gerecht werden. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, mich beim gesamten FCH-Junioren-Trainerstab für die geleistete Arbeit ganz herzlich zu bedanken.

Auch in dieser Vorrunde dürfen wir von unserer erfolgreichen FCH-Juniorenabteilung berichten. Als FCH-Highlight ist der Aufstieg unseres Ca-Teams in die 1. Stärkeklasse zu bezeichnen. Das Team hat die starke Gruppe 2 in der 2. Stärkeklasse (SK) klar dominiert. Mit acht Siegen, nur einem Unentschieden (Total 25 Punkte, Torverhältnis 40:6) und mit sechs Punkten Vorsprung auf den FC Hochdorf Ca, durfte der Aufstieg schon eine

Runde vor Schluss gefeiert werden. Auch unser Cb-Team hat in der 3. SK eine gute Saison gezeigt und am Schluss den 3. Rang belegt. Unser Da-Team hat sich in der 1. SK tapfer geschlagen und einen guten Mittelfeldplatz belegt. Auch unsere Teams Db und Dc haben in der 3. SK zum Teil sehr guten Fussball gezeigt und konnten die Vorrunde mit einem sehr guten Mittelfeldplatz (Db 4. Platz / Dc 6. Platz) erfolgreich abschliessen. Das Dd hat nicht unerwartet einen schweren Stand gehabt, da in diesem Team auch noch einige Junioren mit jüngerem Jahrgang mitgespielt haben. Doch wir sind überzeugt, auch dieses Team wird sich in der Rückrunde noch steigern können.

Bei unseren jüngeren E-Junioren durften durch das Ea-Team auch einige Prestige-Erfolge gefeiert werden. Mit sehr schönem Fussball konnten die Spitzen-Teams von Perlen-Buchrain und dem FC Baar im heimischen Ehret bezwungen werden. Am Schluss schaut in der 2. SK ein guter Mittelfeldplatz heraus. In der Rückrunde wird unser Ea-Team in der 1. Stärkeklasse spielen, um sich dort mit den besten Teams der Inner-schweiz zu messen.

Bei den Jüngsten, den F-Junioren, durften wir auch eine sehr erfreuliche Entwicklung feststellen. Vor allem unser Fa- und Fb-Team hat im spielerischen Bereich überzeugt und auch gute Turnierresultate aufgewiesen. Beide Teams werden in der Rückrunde in die nächsthöhere Klasse aufsteigen.



Unser Fc- Team mit vielen Neueinsteigern hat zum Teil sehr gute Ansätze gezeigt und wird sich in der zweiten Spielhälfte sicher noch steigern.

Im Junioren-Bereich (F- bis C-Junioren) gilt für unsere FCH-Trainer der Leitsatz, dass sie ihr Hauptaugenmerk klar auf das spielerische Element richten und nicht nur die nackten Resultate in den Vordergrund stellen dürfen. Wenn es dir als Junioren-Trainer gelingt, deine jungen Spieler im spielerischen Bereich sowie auch in ihrer Persönlichkeits-Entwicklung weiter zubringen, hast du als Trainer schon viel gewonnen und erreicht.

PS: Wenn diese Zeilen «gluschtig» gemacht haben, sich in irgendeiner Funktion im Nachwuchsbereich zu engagieren oder die Nachwuchsabteilung finanziell etwas zu unterstützen, dann nehmen Sie doch bitte mit dem Juniorenobmann Kontakt auf. Er freut sich auf jede einzelne Reaktion: juniorenobmann@fc-huenenberg.ch Vielen Dank.



Steinmann
Haustechnik AG
Sanitär - Heizung
www.steinmann-baar.ch

...wir zeigen Ihnen die Trends von morgen

Gewerbestrasse 3, 6340 Baar 041 767 70 80
info@steinmann-baar.ch

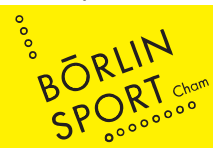
A- / B-JUNIOREN



Juniores A – 2. Stürkeklasse

1.	FC Ägeri	9	21 : 10	24
2.	FC Adligenswil	9	35 : 9	22
3.	SG Ibach/Schwyz a	9	31 : 16	19
4.	FC Altdorf	9	18 : 15	13
5.	SC Menzingen	9	17 : 19	12
6.	FC Brunnen	9	22 : 18	12
7.	FC Hünenberg	9	15 : 24	11
8.	FC Hitzkirch	9	16 : 28	9
9.	FC Sins/Dietwil	9	12 : 25	5
10.	SC Cham	9	8 : 31	3

Teamsponsor



Juniores B – 2. Stürkeklasse

1.	FC Sempach	9	30 : 10	23
2.	FC Nottwil	9	33 : 21	16
3.	FC Sursee a	9	30 : 28	15
4.	FC Hünenberg	9	28 : 27	13
5.	SC Goldau a	9	31 : 21	13
6.	FC Adligenswil	9	16 : 25	11
7.	FC Meggen	9	18 : 17	11
8.	FC Littau	9	23 : 33	11
9.	FC Hitzkirch	9	20 : 27	9
10.	Wiggertaler Selection	9	14 : 34	4

Teamsponsor

Gourmet
Metzgerei

Limacher



VIELSEITIG

ANDREAS + MARKUS BOOG · TEL 041 780 12 53
ALTE ST.-WOLFGANG-STRASSE 10 · 6331 HÜNENBERG



SCHREINEREI-WEIBEL.CH



hinten: Severin Hubatka, Joschua Schwizer, Robin Burkard, Dominik Rüegg, Cédéric Oberholzer
Mitte: Samira Iten, Nanouk Frei, Yves Bischofberger, Silas Korner, Leandro Roos, André Korner (T)
vorne: Gjejson Ndrecaj, Sebastian Schnyder, Thomas Steiner, Alex Zimmermann, Silvan Moos, Jan Kneubühler, Colin Bauz
es fehlt: Oliver Gehrig

Junioren Ca – 2. Stärkeklasse

1. FC Hünenberg a	9	40 : 6	25
2. FC Hochdorf a	9	43 : 20	19
3. FC Meggen a	9	25 : 13	18
4. FC Rotkreuz a	9	39 : 19	17
5. SC Menzingen	9	23 : 29	13
6. FC Hitzkirch	9	21 : 20	12
7. SC Kriens b	9	26 : 33	9
8. SC Emmen a	9	26 : 39	7
9. Team OG Kickers c	9	24 : 43	5
10. SC Goldau b	9	19 : 64	3

Teamsponsor



Hauptsponsor im Zuger Nachwuchsfussball

Junioren Cb – 3. Stärkeklasse

1. FC Perlen-Buchrain	9	59 : 12	27
2. Engelberger SC	9	36 : 20	18
3. FC Hünenberg b	9	41 : 23	18
4. FCL Frauen (U15)	9	47 : 20	16
5. SK Root b	9	41 : 19	15
6. FC Adligenswil b	9	47 : 41	12
7. FC Alpnach	9	21 : 24	12
8. FC Sins/Dietwil b	9	18 : 40	10
9. FC Hochdorf b	9	25 : 65	6
10. FC Stans c	9	14 : 85	0

Teamsponsor



Junioren Da – 1. Stärkeklasse

1. FC Luzern a (U12)	11	87 : 2	33
2. FC Ibach a	11	85 : 13	30
3. Zug 94 a	11	47 : 18	27
4. FC Küssnacht a	11	46 : 22	24
5. FC Sins a	11	46 : 37	18
6. Weggiser SC a	11	29 : 34	17
7. SC Cham a	11	42 : 51	12
8. FC Hünenberg	11	34 : 43	10
9. FC Rotkreuz a	11	51 : 41	9
10. FC Baar a	11	39 : 51	9
11. SC Goldau a	11	25 : 49	7
12. FC Walchwil	11	15 : 185	0

Teamsponsor



D-JUNIOREN



Junioren Db – 3. Stärkeklasse

1. Zug 94 d	8	57 : 15	21
2. FC Flüelen	8	64 : 18	18
3. FC Schattdorf b	8	40 : 20	18
4. FC Hünenberg b	8	34 : 15	16
5. FC Ägeri b	8	41 : 24	15
6. FC Muotathal	8	31 : 30	8
7. FC Rotkreuz b	8	19 : 44	5
8. SC Steinhausen b	8	10 : 46	4
9. FC Altdorf b	8	9 : 93	0

Teamsponsor



Junioren Dc – 3. Stärkeklasse

1. FC Baar c	8	73 : 4	24
2. FC Schattdorf c	8	77 : 8	21
3. FC Brunnen b	8	32 : 26	18
4. SC Menzingen b	8	26 : 34	13
5. FC Ägeri c	8	21 : 27	12
6. FC Hünenberg c	8	26 : 27	7
7. SC Schwyz b	8	9 : 38	6
8. SC Cham d	8	13 : 56	3
9. SK Root c	8	9 : 66	2

Teamsponsor:



Junioren Dd – 3. Stärkeklasse

1. FC Küssnacht c	8	67 : 12	24
2. Zug 94 e	8	40 : 21	17
3. FC Ibach c	8	51 : 15	16
4. FC Baar d	8	53 : 22	14
5. SC Steinhausen c	8	30 : 17	10
6. FC Schattdorf d	8	32 : 44	9
7. SC Goldau c	8	19 : 74	9
8. FC Ägeri d	8	23 : 50	4
9. FC Hünenberg d	8	10 : 70	1

Teamsponsor





Junioren Ea

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

JEGO

Junioren Eb

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

MAGRO
Die Werkstätte für Blechbearbeitung und Profile



Junioren Ec

Foto: Heike Witzgall Fotografie

Teamsponsor

TalkTalk
www.talktalk.ch

F-JUNIOREN



Junioren Fa

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Unser Team sucht per sofort einen Teamsponsor!

Für CHF 2000.- pro Jahr sind Sie dabei! Melden Sie sich: sponsoring@fc-huenenberg.ch

Junioren Fb

Team

Egor, Dario, Alina, Robert, Elliot, Lena, Lucas, Nicolas, Marc

Trainer

Marc Ziegler, Martin Stiegelbauer



Teamsponsor



Junioren Fc

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

RAIFFEISEN

Auch die Kleinsten haben in Hünenberg die Chance, ganz gross rauszukommen, denn jeden Samstagvormittag ist auf dem Fussballplatz in Hünenberg viel Betrieb. Im Durchschnitt trainieren rund 20 fussballbegeisterte Kids mit viel Einsatz, Freude und Engagement. Die jüngsten Mitglieder des FC Hünenberg sind mit Leib und Seele an den Trainings dabei und möchten möglichst bald bei den Grossen mitkicken. Die Trainings für die kleinsten Fussballerinnen und Fussballer werden von Fabian Bucher und Michael Baumeler geleitet.



GASTHÜTTE ZOLL-HUUS
bi dr Rüssbrogg

An der schönen Reuss und Nähe der alten Holzbrücke gelegen, befindet sich die neu gestaltete Gasthütte Zoll-Huus. Mit einem Mix aus Schweizer Ur-Kultur und Moderne, bietet das Zoll-Huus mit seinen 80 Innenplätzen, seinem Säali für 20 Personen und dem wunderschönen Biergarten ein einzigartiges Gastronomie-Erlebnis.

CHli andersCH als 08/15...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gasthütte Zoll-Huus
Zollweid 2
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 11 09



www.zoll-huus.ch

für tag...

niedermann
Haustechnik, die überzeugt.

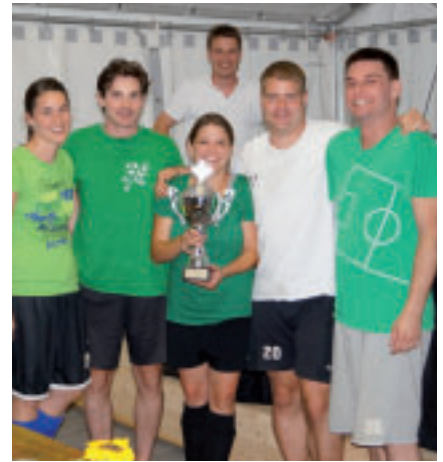
Langgasse 53
6340 Baar
T 041 766 13 13
F 041 766 13 23
haustech@niedermann-ag.ch

BadeWelten 
KlimaWelten 
MINERGIE®
FACHPARTNER

Brunnstrasse 5
6417 Sattel
T 041 835 10 10
F 041 835 10 11
www.niedermann-ag.ch

...und nacht

RÜCKBLICK DORFTURNIER 2013



Und wieder hatten wir richtiges Wetterglück. Von Freitag bis Sonntag durften wir bei Sonnenschein das Grümpi 2013 durchführen. Am Freitag spielten die Sponsoren und Firmen, am Samstag fand das Grümpi sowie das Turnier für SIE & ER statt und am Sonntag durften die Schülerinnen und Schüler ins Spielgeschehen eingreifen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein hoffentlich sonniges Turnier 2014 am **15. und 16. August 2014**.



RÜCKBLICK DORFTURNIER 2013



GASTHAUS
DEGEN
HÜNENBERG

Genießen Sie unsere Steakspezialitäten



www.gasthausdegen.ch Tel: 041 780 12 54

Ägerisport

Ägerisport GmbH
Zugerstrasse 46
6314 Unterägeri

Tel./Fax 041 750 44 80
info@aegerisport.ch
www.aegerisport.ch




Beat Appert Guido Stadelmann

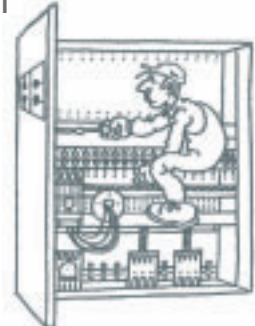
**Mehr als ein Fussballspezialist!
Wir leben Fussball!**

ERAN

SCHALTANLAGEN

messen · verteilen · steuern

E. ANNEN · Schaltanlagenbau
Bösch 106 · 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 05 68
Fax 041 780 06 91
mail@eran.ch



BEWILUX-Thermo-Lichtkuppel

**Der neue
Massstab für
Wärmedämmung**

0,83 W/m² K – mit diesem U-Wert
ist die neue BEWILUX-Thermo-
Lichtkuppel die derzeit beste Licht-
kuppel in Bezug auf die Wärmedämmung.



Clever sanieren ...
... Kosten minimieren

Clever sanieren ...
... nichts riskieren

BEWILUX AG

Bewilux AG • Bösch 81 • CH-6331 Hünenberg
Telefon +41 740 55-70 • Telefax +41 740 55-71
www.bewilux.ch • e-mail: info@bewilux.ch

15. + 16. AUGUST 2014, SPORTPLATZ EHRET



FAMILY-CUP
Nebst Fussball sind
auch polysportive
Fähigkeiten
gefragt!

FREITAG: Firmen- und Sponsorencup
SAMSTAG: SIE & ER / Grünpeltturnier / Familycup / Schülerinnen- und Schülerturnier

Bar- und Festbetrieb während beiden Spieltagen
Anmeldung bis 20. Juni 2014, auch auf www.fc-huenenberg.ch

ANMELDEN UND MITKICKEN!

Kontakt und Anmeldung

OK Dorfturnier FC Hünenberg, Postfach 112, 6331 Hünenberg, E-Mail: dorfturnier@fc-huenenberg.ch,
Bankverbindung: Zuger Kantonalbank, Iban CH74 0078 7007 7034 3670 8

Freitagabend, 15. August 2014

A Firmen- und Sponsorencup maximal 3 Lizenzierte SFV auf dem Platz erlaubt

Auf dem Feld spielen jeweils 5 Feldspieler und 1 Torhüter, wobei maximal 3 Lizenzierte SFV auf dem Platz erlaubt sind.

Samstag, 16. August 2014

B SIE und ER mind. zwei Frauen und max. drei Lizenzierte SFV spielen auf dem Platz
C Grünpeltturnier offene Kategorie
D Familycup mindestens eine Frau und zwei Kinder unter 14 Jahren spielen auf dem Platz, polysportive Fähigkeiten sind nebst Fussball auch gefragt!

Auf dem Feld spielen 5 Feldspieler und 1 Torhüter. Der **Turniereinsatz** für die Kategorien B bis D beträgt **CHF 100.-**.

Schülerinnen- und Schülerturnier / NEU: Samstag, 16. August 2014

E 1. / 2. Klasse Auf dem Feld spielen jeweils 5 Feldspieler und 1 Torhüter. Pro Mannschaft spielen maximal drei Lizenzierte SFV gleichzeitig auf dem Platz.
F 3. / 4. Klasse Die Mannschaften können klassenübergreifend angemeldet werden.
G 5. / 6. Klasse
H 1. - 3. Oberstufe **Für die Anmeldung gelten die Schulklassen des Schuljahrs 2013/14.**

Der **Turniereinsatz** für die Kategorien E bis H beträgt **CHF 50.-**.

ANMELDUNG DORFTURNIER 2014

Anmeldung

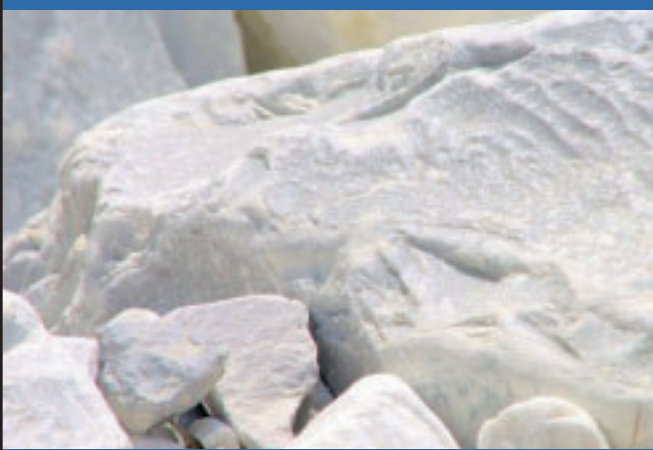
Kategorie: _____ Mannschaftsname: _____

Spieler 1: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 2: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 3: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 4: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 5: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 6: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 7: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein
Spieler 8: _____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv ☐ ja ☐ nein

Teamchef: Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmelden und Einzahlen: **bis Freitag, 20. Juni 2014.**

Anmeldungen bitte per Post an: OK Dorfturnier, Postfach 112, 6331 Hünenberg oder online auf www.fc-huenenberg.ch



Planung . Beratung . Ausführung

anspruchsvolle Natursteinarbeiten
im Innen- und Aussenbereich

Luzernerstrasse 72 . 6333 Hünenberg
Telefon 041 784 00 70 . info@keramar.ch

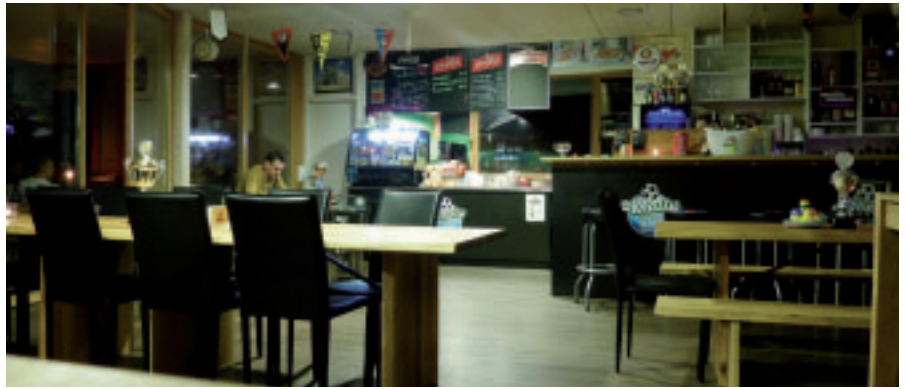


Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**



Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Mugerenmatt 15, 6330 Cham
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
kurtermi@ernibau.ch, www.ernibau.ch



Endlich ist es soweit. Die Penalty Sports Bar im Clubhaus des FC Hünenberg ist eröffnet!

Seit dem 1. März 2014 haben Alois und Vera Ulrich das Clubhaus des FC Hünenberg übernommen. Zuvor führten sie während 20 Jahren das Restaurant im Strandbad Hünenberg, wo Wisel auch Bademeister war.

Nun freuen sie sich auf die neue Herausforderung in der komplett umgebauten und neu gestalteten Penalty Sports Bar in Hünenberg.



Im Moment ist die Penalty Sports Bar täglich ab 17 Uhr offen und an den Wochenenden, wenn Heimspiele des FC anstehen, ist das Wirtsteam für das Wohl der Gäste besorgt.



Überzeugt euch selber vom gemütlichen Look der neuen Bar und genießt ein kühles Bier in der Lounge, mit bestem Blick aufs Spielfeld.

www.penaltysportsbar.ch

AUTOSUTER



OPEL



CHEVROLET



MAZDA

Hünenberg 041 444 04 04, Sins 041 787 03 33
www.autosuter.ch



BATEC Schaltanlagen AG
 Sumpfstrasse 26
 6300 Zug

Tel - 041/741 43 40
 Fax - 041/741 55 82
batec.zug@bluewin.ch

Wir machen das Ding

UNSERE VEREINSSPONSOREN

Hauptsponsor

bellini®

Vermittelt Baufachkräfte.

collardi®
Vermittelt technische Fachkräfte

kollas®
Vermittelt Bau- und Technikspezialisten

cellio®
Vermittelt kaufmännische Spezialisten

Nachwuchssponsor

JEGO

www.jego.ch

Co-Sponsor

Wir sind auf der Suche nach starken Partnern!

Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

offizieller Ausrüster



Vereinstrainer-Sponsor



HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

offizieller Partner

RAIFFEISEN

medizinischer Partner

hirslanden
AndreasKlinik



Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Sponsoren und starken Partnern!

Melden Sie sich:
sponsoring@fc-huenenberg.ch

AUTO ITEN  **SIHLBRUGG**

Hauptsponsor im Zuger Nachwuchsfussball

Donatoren Club 77

Der Club 77 unterstützt den FC Hünenberg finanziell, insbesondere die Juniorenabteilung.

Mehr Infos auf www.donatoren-club.ch.



IMPRESSUM:

Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg erscheint einmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg verteilt.

Konzept und Gestaltung

Simone Hutter, DI.SEIN, Baar

Druck

Druckerei im Bösch AG

Auflage

4 500 Exemplare

Bilder

Danke an alle, die regelmässig Bilder von Spielen des FCH machen ...

SPONSORINGMÖGLICHKEITEN

Interessiert?

Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch

Interessiert?

Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch

							Vereinssponsor				Material		
			Format (m)	Dauer (Jahre)	Kosten	Produktionskosten	Hauptsponsor	Co-Sponsor	Nachwuchssponsor	offizieller Partner	Teamsponsor	offizieller Ausrüster	Vereinstrainer
Sportplatz	Bande		3.0 x 0.75	3	400/pa	650			1			1	
	Netz		wählbar	1	180/m²/pa	75/m²	2	2	2				
	Sponsorenwand *		0.5 x 0.3				•	•	•	•		•	•
	Matchtafel *		0.7 x 0.3				•	•				•	
Material / Ausstattung	Spieltrikot	Erwachsene	0.25 x 0.1	3	2500/pa	inbegriffen	•				•	•	
		Junioren	0.25 x 0.1	3	2000/pa	inbegriffen			•		•		
	Trainingstrikot *	1. Mannschaft					•	•					
	Ausgangstrainer *	1. Mannschaft					•						
	Hosenwerbung *	Aktive						•				•	
		Junioren								•			
	Vereinstrainer *												•
	Matchball				120								
Drucksachen	Briefschaften *						•	•	•				
	Cluborgan	Logo Titelseite *					•	•					
		Sponsorenseite *					•	•	•	•	•	•	•
	Inserat	1/1 Seite			800								
		1/2 Seite			400				•			•	
		1/4 Seite			200								
	Matchplakat		0.09 x 0.05	1	200/pa		•	•	•			•	
	Programmhefte	Dorfturnier	1/1 Seite		250							•	
			1/2 Seite		175								
			1/4 Seite		100								
		Hallen- und Juniorenturnier	1/1 Seite		100							•	
			1/2 Seite		50								
1/4 Seit				30									

* = Die grau hinterlegten Sponsoring-Möglichkeiten sind für Sponsoren ab einem Sponsoringbeitrag von CHF 3000.- reserviert.

Käppeli

Sanitär | Heizung

24 Stunden | Notfalldienst

Edwin Käppeli AG | Zugerstrasse 4 | 6330 Cham/Hünenberg | Telefon 041 780 10 12
www.kaeppli-haustechnik.ch

Am Donnerstag, 29. August 2013 fand die 11. ordentliche Generalversammlung des FC Hünenberg statt. Der Vorstand entschied sich im Vorfeld dafür, sämtliche Eltern der minderjährigen Mitglieder ebenfalls einzuladen. Deshalb wurde die GV im grossen Saal Heinrich von Hünenberg abgehalten. Es kamen insgesamt 70 Personen, wovon 62 stimmberechtigt waren. Wie jedes Jahr wurden zunächst die Jahresberichte vorgetragen, bevor die Jahresrechnung und der Revisorenbericht mit Applaus verabschiedet wurde. Der Jahresbericht des Präsidenten thematisierte dieses Jahr insbesondere die Aufgabe des Vorstandes, den FC Hünenberg als grosse Familie zu sehen und auch so zu führen bzw. zu betreuen. Er stellte die Sicht aufs Ganze in den Vordergrund. Jubiläen sollten nicht überbewertet werden, ebenfalls soll bei kleineren sportlichen Ausrutschern nicht gleich Panik verbreitet werden. Im Vordergrund für die zweite Dekade des Vereinsbestehens soll nun jedoch auch die sportliche, individuelle Förderung der willigen und talentierten Juniorinnen und Junioren des Vereins stehen. Als Ergebnis dieser Ausrichtung wurde ein neues Nachwuchskonzept erarbeitet, welches in der Folge noch von Juniorenobmann Christoph Stuber

ber vorgestellt und erklärt wurde. Zum Abschluss seines Berichtes bedankte er sich herzlich bei den unzähligen Helfern, Betreuern und Trainer, sowie ganz besonders seinen Vorstandskollegen!

Die Wahlen wurden gemäss Anträgen des Vorstandes mit Applaus bestätigt. Als Präsident wurde Dani Wyss für eine weitere Amtszeit einstimmig und unter grossem Applaus wiedergewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden allesamt in Globo unter grossem Applaus wiedergewählt und ihre Arbeit damit verdankt.

Die Jahresbeiträge wurden unverändert bestätigt.

Im Anschluss wurde das Budget 2013/2014 ohne Gegenstimmen angenommen.

Als Nächstes stand das für den Vorstand wichtigste Traktandum an. Der Vorstand beantragt von den Mitglieder die Einführung eines «Helfersystems», bei welchem die Unterstützung der Mitglieder bzw. derer Eltern mit Fronarbeit für den Verein geregelt werden sollte. Ausgangslage war, dass es immer schwierig ist, Leute für die diversen Anlässe zu finden, die einen Arbeitseinsatz leisten. Der Vorstand

ist am Punkt angekommen, wo er nicht mehr garantieren kann, dass er sämtliche Anlässe ungestört durchführen kann. Jedoch benötigt der Verein diese Anlässe dringend, um die finanziellen Verpflichtungen abdecken zu können. Nach einer sehr konstruktiven Diskussion unter den GV-Teilnehmern – es haben sich vorallem auch die Eltern zu Wort gemeldet – wurde der Antrag vom Vorstand einstimmig angenommen! Dies ist für den Vorstand ein grosser Vertrauensbeweis! Neu werden somit Bussen verteilt werden können, wenn ein Mitglied oder dessen Eltern einem Helfereinsatz keine Folge leisten.

Bevor der bereits bereitgestellte Apéro in Angriff genommen werden konnte, ehrte der Vorstand noch zwei Personen ganz speziell. Die beiden langjährigen Helfer und Mitglieder Daniel Iten und Richard Burkhardt wurden in den Stand der Ehrenmitglieder gewählt. Der Präsident hielt dabei die Laudatio an die beiden Personen und der Applaus konnte kaum mehr gestoppt werden, was als eindeutige Wahl der beiden Personen gedeutet wurde.

Nach knapp 1.5 Stunden beendet der Präsident die Sitzung und lädt sämtliche Anwesende zu einem Apéro ein.



kanal-engel

25

JAHRE

1987–2012

«E suuberi Sach – ganz eifach»

- Kanalreinigung
- Saugarbeiten
- Flächenreinigung

**Hausbesitzer / Verwaltungen
Gewerbe / Industrie
Öffentliche Hand**



Clubadresse

FC Hünenberg
Postfach 112
6331 Hünenberg

www.fc-huenenberg.ch

Vorstand

Präsident



Dani Wyss
Bellevueweg 19
6300 Zug

Telefon Geschäft 041 711 88 41
Mobile 079 643 09 68
E-Mail praesident@fc-huenenberg.ch

Finanzchef



Paul Scherer
Seemattstrasse 21a
6333 Hünenberg See

Telefon Privat 041 780 35 78
Telefon Geschäft 041 748 35 57
Mobile 079 372 04 45
E-Mail kassier@fc-huenenberg.ch

Sportchef



Erich Elsener
Schutzengelstrasse 31
6340 Baar

Telefon Privat 041 535 60 46
Telefon Geschäft 041 768 30 43
Mobile 079 337 06 59
E-Mail sportchef@fc-huenenberg.ch

Juniorenobmann



Christoph Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 63 23
Telefon Geschäft 044 659 68 39
Mobile 079 654 02 79
E-Mail juniorenobmann@fc-huenenberg.ch

Spiko



Josef Wüest
Gartenstrasse 5c
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 68 71
Telefon Geschäft 041 784 44 22
Mobile 079 717 50 48
E-Mail spiko@fc-huenenberg.ch

Sponsoring



Fabian Bucher
Rigistrasse 39
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 59 31
Telefon Geschäft 041 780 59 03
Mobile 079 277 26 03
E-Mail sponsoring@fc-huenenberg.ch

Projektleiter Anlässe



Christian Briner
Heinrichstrasse 10
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 787 03 12
Mobile 078 644 65 29
E-Mail anlaesse@fc-huenenberg.ch

Erweiterter Vorstand

Sekretariat



Irene Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat 041 780 63 23
Mobile 076 489 14 16
E-Mail sekretariat@fc-huenenberg.ch

DIVERSE TERMINE

- **Dorfturnier**
Freitag, 15. und Samstag, 16. August 2014
- **GV FC Hünenberg**
August 2014
- **Fototermin**
September 2014
- **Sponsorenevent und Chlausabend**
Samstag, 6. Dezember 2014



JETZT PROBE FAHREN!

DER NEUE PEUGEOT 308

«CAR OF THE YEAR 2014»



Mit elegantem Design, dem revolutionären Peugeot i-Cockpit und einer neuen Motorengeneration, die bereits heute die Euro-6-Norm erfüllt, konnte der neue Peugeot 308 die Jury für sich gewinnen. Entdecken auch Sie die Qualitäten des „Car of the Year 2014“ bei einer Probefahrt. Ihr Peugeot-Partner freut sich über Ihren Besuch. Profitieren Sie jetzt von einer Cash-Prämie von CHF 3 000.–.



PEUGEOT
MOTION & EMOTION

NEUER PEUGEOT 308

Peugeot 308 ACCESS 1.2 VTi 82 PS, CHF 20 900.–, Cash-Prämie CHF 3 000.–, Endpreis CHF 17 900.–. Verbrauch kombiniert 5,0 l/100 km, CO₂-Ausstoss 115 g/km, Energieeffizienzklasse C. Abgebildetes Fahrzeug: Peugeot 308 ALLURE e-THP 130 PS, mit Sonderausstattung, CHF 33 850.–, Cash-Prämie CHF 3 000.–, Endpreis CHF 30 850.–. Verbrauch kombiniert 4,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss 110 g/km, Energieeffizienzklasse B. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 148 g/km. Gültig für Bestellungen vom 1.03. bis 30.04.2014. Ausschliesslich für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Technische Änderungen und Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

IMHOLZ AUTOHAUS AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Sinslerstrasse 45 6530 Cham - Schweiz
Tel +41 (0)41 784 30 30
Fax +41 (0)41 784 30 39
E-mail : info@imholz-autohaus.ch
www.imholz-autohaus.ch